



Head Array.

Optimale Kontrolle, leicht zu bedienen und kaum sichtbar

Unser neues Kopfsteuerungssystem hebt Einstellbarkeit und Vielseitigkeit auf die nächsthöhere Ebene - getreu unserem Motto: Innovationen dienen dazu, die Lebensqualität derjenigen zu verbessern, die auf Elektromobilität angewiesen sind. Mit seinen Teleskoparmen und der Möglichkeit, Näherungssensoren oder mechanische Schalter nahezu überall anzubringen, kann das Gerät ganz einfach an alle individuellen Steuerungsbedürfnisse angepasst werden. Plus: Das schlichte, bequeme Design der Permobil Kopfsteuerung erlaubt dem Nutzer eine Kontrolle über den Rollstuhl, ohne dass er von der Apparatur erdrückt wird. Anders gesagt: Sie sehen den Menschen, nicht die Maschine.



Head Array 3-switch



Head Array 4-switch

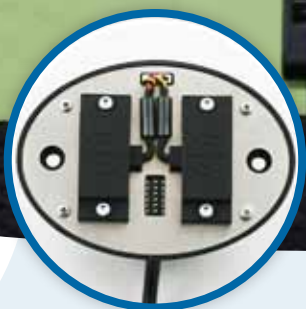


Head Array 5-switch



Ein- und Ausstieg

Ungestörte Bewegungsfreiheit. Die Seitenarme schwenken nach hinten und ermöglichen somit vollständige Bewegungsfreiheit zu beiden Seiten.



Optimale Kontrolle

Zwei Hinterkopfsensoren bieten viel Zielfläche für eine leichter erreichbare Aktivierung und einfacheres Drehen.



Plug & Play

Farblich gekennzeichnete Buchsen auf dem Verbindungspanel lassen schnelle Verbindung, Trennung oder Neubelegung zu.



Perfekte Anpassung

Für eine individuelle Anpassung an den Nutzer lassen die Teleskoparme eine vertikale und horizontale Einstellung zu und können in der Länge verstellt werden.



Standardkonfiguration der Kopfsteuerung

- Die Standardkonfiguration umfasst rechte und linke Näherungssensoren an kurzen seitlichen Armen in oberer Position.
- Optionaler Funktionsschalter (Wahl zwischen Näherungssensor und Egg-Switch) rechts oder links in tiefer Position, angebracht an langem oder kurzem Arm.
- Optionaler Ein-Aus-Schalter (Egg-Switch: externer, flüssigkeitsdichter Schalter) links oder rechts in tiefer Position, angebracht an langem oder kurzem Arm.



Spezielle Konfiguration der Kopfsteuerung

- Basiseinheit der Kopfsteuerung mit zentralem Schalter (keine zusätzlichen seitlichen Arme oder Schalter).
- An jeder Position eines seitlichen Arms ein kurzer oder langer Arm mit einem externen Egg-Switch, Näherungssensor und einem Stützpolster.
- Jedem Schalter und Sensor kann eine Funktion zugewiesen werden.